

Universalien

Universalien sind nach der Vorstellung mittelalterlicher Philosophen Allgemeinbegriffe (z.B. Lebewesen) im Gegensatz zu den einzelnen Dingen.

Für die Universalisten existierten die Universalien unabhängig von den einzelnen Dingen, die Universalie waren das eigentliche Sein, während die einzelnen Dinge unselbständige Abbilder der Universalien waren.

Die Universalisten haben den Abbildcharakter der Sprache, der Begriffe völlig mißverstanden und dadurch den Begriffen eine Eigenständigkeit zugebilligt, die sie eigentlich gar nicht haben. Über- oder auch Gattungsbegriffe (wie z.B. Lebewesen) reflektieren lediglich eine Eigenschaft und dienen zur Bildung (geistigen Abgrenzung) von Teilmengen aus der natürlichen Gesamtheit.

Querverweise

Nominalismus